

Deutsche Meistertitel für Josie Hofmann und Tobias Hecht

Medaillen auch für Sabine Berg und Anna Sänger

Montag, 25.04.2016

Im Rahmen des Leipziger Marathons ermittelten die Inline-Speedskater am Sonntag ihre Deutschen Meister auf der Halbmarthondistanz. Dabei konnten sich die Sportler vom RSV Blau-Weiß Gera beide Titel in der Eliteklasse sichern. Bei den Herren konnte der 24-jährige Tobias Hecht schon etliche Meter vor der Ziellinie jubeln. Auf der langen Zielgeraden hatte er sich von seinen beiden Verfolgern, den Heilbronnern Fabian Dieterle und Patrick Reuter, lösen können. Mit der Siegerzeit von 34:50 min sicherte sich der Geraer seinen ersten Deutschen Meistertitel in der Eliteklasse bei einer Einzelentscheidung. Vereinskollege Nils Fischer, der als Titelverteidiger ins Rennen gegangen war, belegte diesmal mit einer Zeit von 37:35 min den 8. Platz. Bei den Damen sprinteten noch sechs Sportlerinnen nach 21 km um den Sieg, in der sechsköpfigen Spitzengruppe war auch Eisschnelllauflegende Claudia Pechstein vertreten. Die Entscheidung auf den letzten Metern fiel schließlich zwischen den beiden Geraerinnen Josie Hofmann und Sabine Berg, sowie der Bayreutherin Katja Ulbrich. Die 19-jährige Josie Hofmann sicherte sich schließlich nach 37:41 min mit einer Zehntelsekunde Vorsprung den Titel vor Katja Ulbrich. Bronze ging an Sabine Berg, die zeitgleich mit Ulbrich die Ziellinie überquerte. Zufrieden waren beide Geraer Damen. Josie Hofmann konnte sich in ihrem ersten Jahr in der Eliteklasse gleich ihren ersten Meistertitel sichern. Und auch Sabine Berg konnte über Bronze jubeln, denn sie hatte als einzige der sechs Sportlerinnen in der Spitzengruppe an den Tagen zuvor harte Rennen beim Europacup in Groß-Gerau in den Beinen. Eine weitere Medaille für den RSV Blau-Weiß Gera gewann die 15-jährige Anna Sänger in der Kadettenklasse der Damen. Sie sicherte mit nur einer Zehntelsekunde Rückstand auf die Siegerin Neele Buchholz (Oranienburg) mit einer Zeit von 43:26 min die Silbermedaille. Für die junge Langstreckenspezialistin war dies die erste Meisterschaftsmedaille auf einer Einzelstrecke. Juniorenläufer Jan Martin Mende verpasste mit seiner Laufzeit von 37:35 min eine Medaille. Er belegte den 6. Platz. Pech hatten die beiden anderen Geraer Starter. Juniorin Sarah Zwick musste das Rennen verletzungsbedingt aufgeben und Franz Nobis fiel nach einem Sturz weit zurück. Er belegte in der Kadettenklasse der Herren den 13. Platz. Skilangläufer Tim Tscharnke, der eigentlich sein Wettkampfdebüt im Geraer Dress geben wollte, konnte aus Krankheitsgründen dann doch nicht an den Start gehen. In der Masterskategorie 70+ der Herren verpasste Dieter Wartewig nur knapp den Gewinn der Bronzemedaille. Drei Herren dieser Alterskategorie sprinteten nach 21 km um den dritten Rang. Dieter Wartewig unterlag nur knapp und belegte mit einer Zeit von 50:49 min den 5. Platz. Ergänzend wollen wir noch erwähnen, dass zwei Geraer Mastersportler eine Woche zuvor beim Spreewaldmarathon über die klassische Marthondistanz von 42,195 km am Start waren. In der AK 50 belegte Florian Ziesch mit einer Zeit von 1:21:53 h den 19. Platz. Günter Rohleder belegte mit seiner Laufzeit von 1:30:46 h den 10. Rang.

Text: Uwe Berg